

II-4929 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des NationalratesXIV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 2468 JS

1979 -03- 15

## A N F R A G E

der Abgeordneten KRAFT  
und Genossen

an den Bundesminister für Inneres  
betreffend Änderung des deutsch-österreichischen Abkommens  
betreffend die Grenzkarte für österreichische Pendler

Der Anfragesteller hat schon einmal, am 7.11.1977, an den Bundesminister für Inneres eine Anfrage betreffend Abschaffung der Grenzkarte für Grenzpendler in die BRD (1149/J) gestellt. Der Bundesminister hat in seiner Anfragebeantwortung (1379/AB) mitgeteilt, daß die Bemühungen um eine Änderung des Abkommens über den Kleinen Grenzverkehr schon in das Jahr 1970 zurückreichen. Mit Verbalnote vom 8.4.1977 an die österreichische Botschaft in Bonn hat das Auswärtige Amt der BRD mitgeteilt, daß weiterhin Interesse am Abschluß eines deutsch-österreichischen Abkommens über den Grenzübertritt von Personen im Kleinen Grenzverkehr bestehe.

Nach Auskunft des Ministers war zum damaligen Zeitpunkt (1.12.1977) ein Arbeitsentwurf für ein solches Abkommen bereits erstellt und allen in Betracht kommenden Behörden zur Abgabe einer Stellungnahme übermittelt worden.

Der neue Abkommensentwurf soll nach Auskunft des Innenministers ebenfalls die Einführung einer Grenzkarte vorgesehen haben, doch soll diese mit einer 5-jährigen Gültigkeitsdauer ausgestellt und mit einem Lichtbild versehen werden, sodaß das Erfordernis eines zusätzlichen Lichtbildausweises wegfallen würde. Überdies sollte die Gültigkeitsdauer der Grenzkarte bis zu einer Gesamtdauer von 10 Jahren verlängert werden können.

Gerade die Notwendigkeit der alljährlichen Verlängerung ist mit finanziellen Kosten (S 97,-) verbunden und erfordert auch eine entsprechende Eingabe bzw. Wartezeit bei den Bezirkshauptmannschaften.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister für Inneres folgende

A n f r a g e :

- 1) Hat der Bundesminister für Inneres einen Entwurf für ein neues Abkommen über den Grenzübertritt von Personen im Kleinen Grenzverkehr zwischen der BRD und Österreich ausgearbeitet und den deutschen Stellen übermittelt?
- 2) Wie ist gegebenenfalls der Inhalt der in diesem Entwurf vorgesehenen Regelung für die Grenzkarte?
- 3) Wie haben gegebenenfalls die deutschen Stellen auf diesen Abkommensentwurf reagiert?
- 4) Wann ist mit dem Abschluß eines neuen deutsch-österreichischen Abkommens über den Grenzübertritt von Personen im Kleinen Grenzverkehr zu rechnen?